

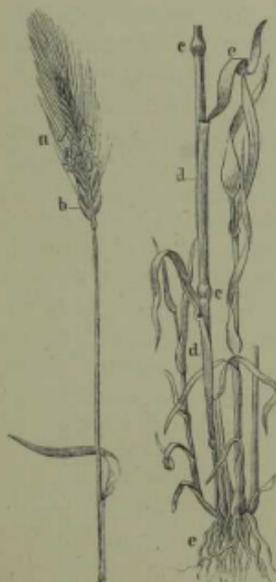
Rosen-Gallwespe ruft zuweilen merkwürdige bis faustgroße, moosähnlich behaarte Gebilde hervor, die unter dem Namen „Rosen-Schlafäpfel“ bekannt sind.

Durch Umwandlung der Staubblätter der Rosen in Blumenblätter sind die gefüllten Rosen entstanden, die in Gärten gezogen und gepflegt werden. Man unterscheidet bereits mehrere tausend Rosensorten; von Jahr zu Jahr kommen neue hinzu. Die Vermehrung der Gartenrosen erfolgt meistens durch Veredelung (Oulieren) auf Stämmchen der Heckenrose.

Aufgaben: Erkläre das Vorkommen von Rosensträuchern auf Mauern und Felsen! Welchen Wert haben wildwachsende Rosen für den Vogelschutz?

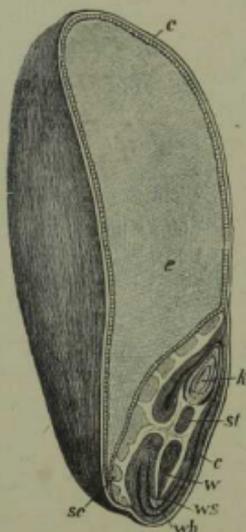
12. Der Roggen (Bild 6).

Der Roggen wird gewöhnlich im Herbstes gesät. Die Roggenkörner (Bild 7) der Feuchtigkeit auf und quellen, das Mehl in ihnen verwandelt sich in einen milchigen, zuckerhaltigen Saft, der dem Keimling zur Nahrung dient. Der Keimling



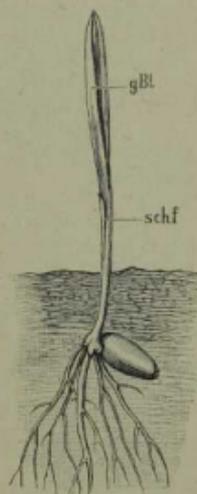
6. Der Roggen. $\frac{1}{2}$.

a hervortretende Staubbeutel;
b einzelnes Ährchen der Ähre; c die
Knoten des Stalks; d die Blattscheiden;
e (oben) die Blattfläche; e (unten) die
Rebenwurzeln.



7. Roggenkorn. $\frac{12}{1}$.

Längsschnitt des Samens.
c Fruchtschale, e Samenmilch,
sc Schildchen, k Knospe, st Stengel,
ws Wurzelscheibe, w Wurzel,
wh Wurzelhaube.



8. Keimling des Roggenkorns. $\frac{2}{1}$.

Das erste grüne Blatt gBl
und das scheibenförmige
erste Blatt schf.

(Bild 8) streckt sich nach unten und nach oben, entsendet nach unten eine Wurzel und nach oben ein einzelnes Keimblatt. Bald teilt sich die Wurzel in viele Fasernwurzeln, und auch die Blätter mehren sich, der Roggen